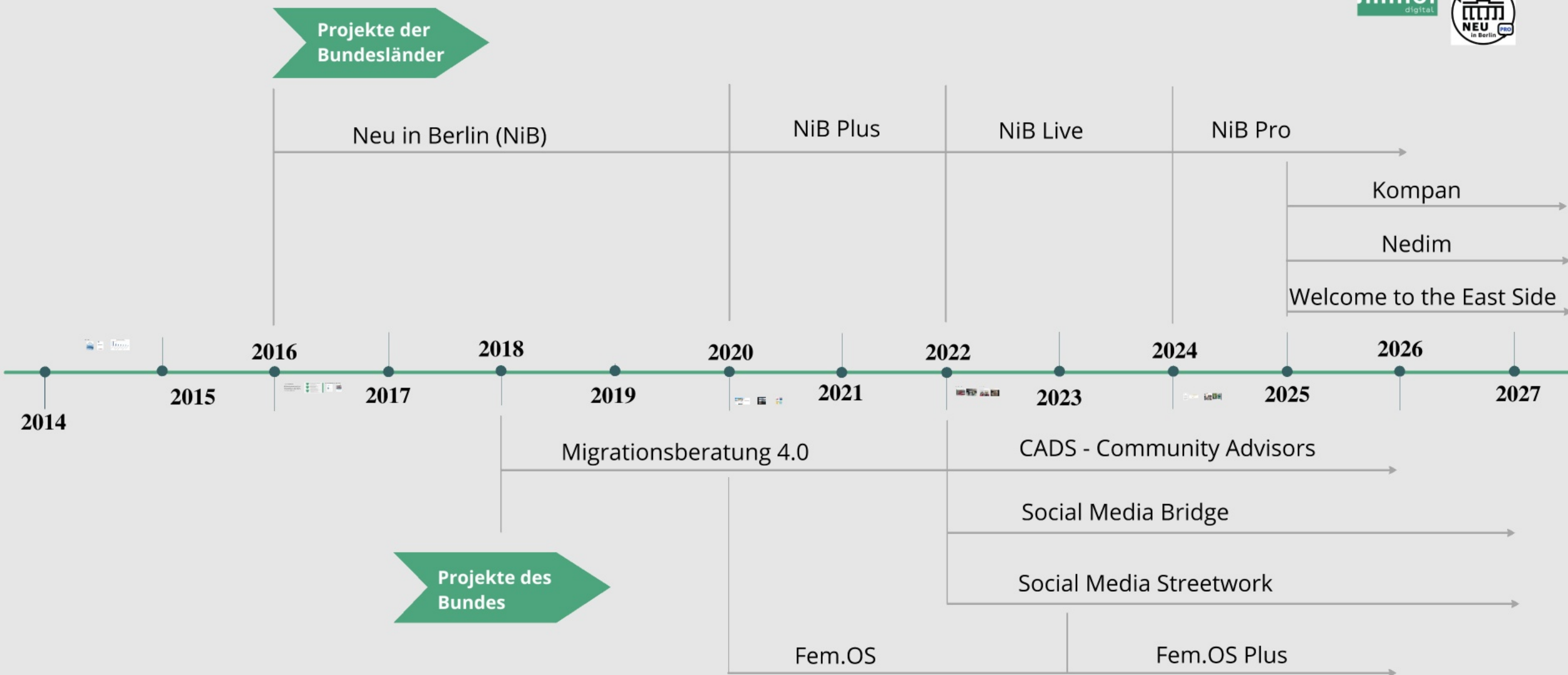




Studien von Minor



Arbeitsmigration nach Deutschland

Analysen zur Neuen Arbeitsmigration aus Spanien
vor dem Hintergrund der Migrationsprozesse seit 1960

Christian Pfeffer-Hoffmann (Hrsg.)



Expertise zur Zuwanderung nach Berlin aus Bulgarien, Frankreich, Polen und Rumänien

*im Rahmen des Projektes „Fachkräftesicherung durch Integration
zuwandernder Fachkräfte aus dem EU-Binnenmarkt“*

Berlin im September 2015

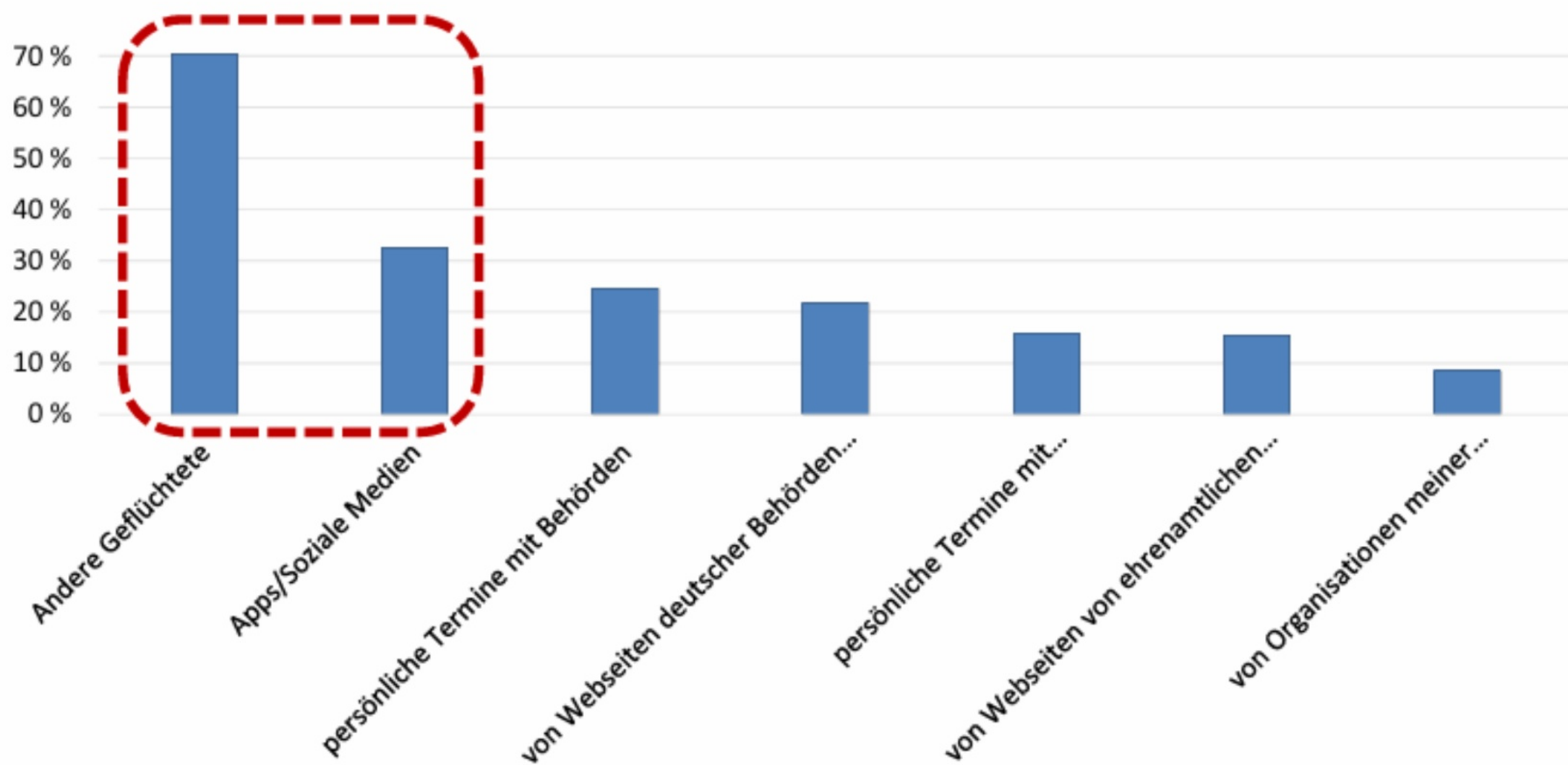
Gefördert von der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen

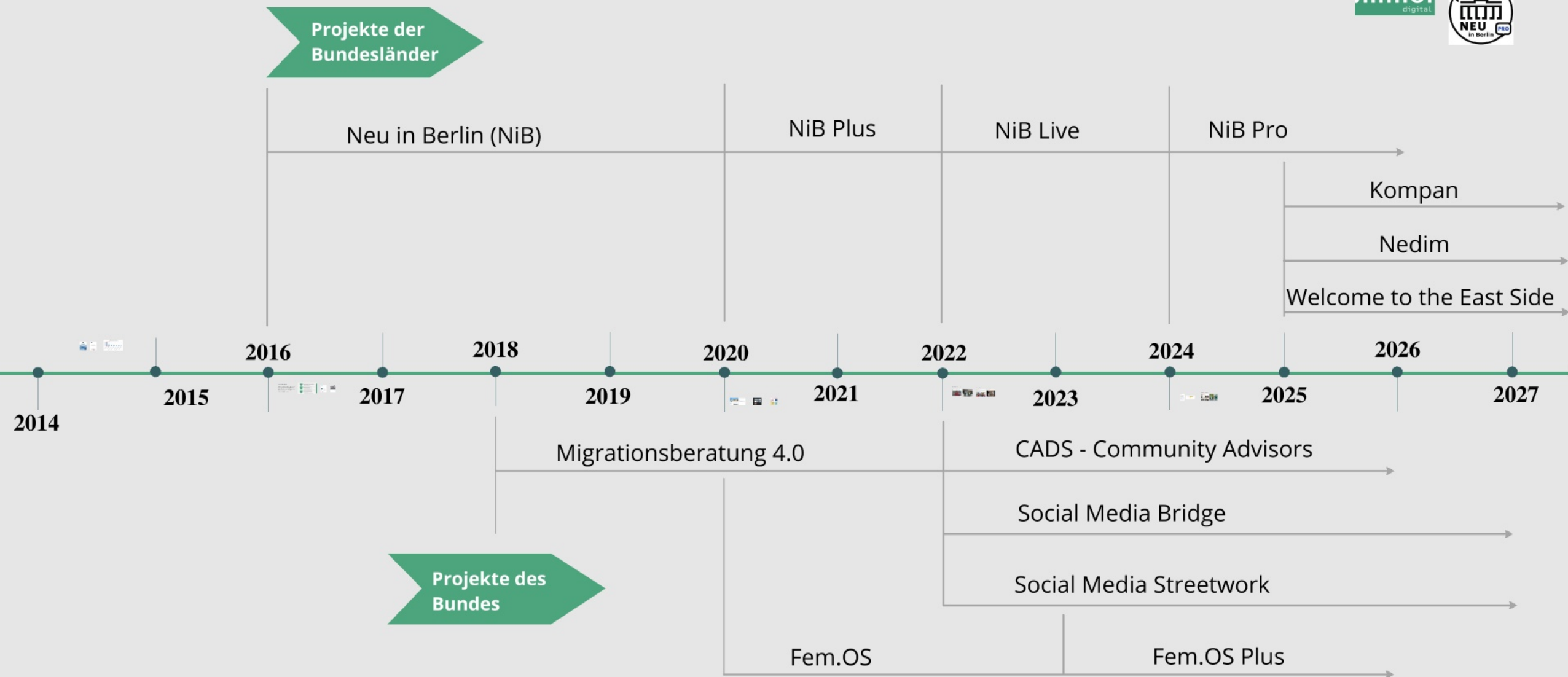
Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen



„Wo suchen Sie nach Informationen?“

n = 351 (Eigene Bearbeitung nach Oprisor und Hammerschmid 2016 : S. 13)





Gründe für die Nutzung der Sozialen Medien

„Ich glaube, für viele unserer Nutzer sind Informationswebseiten, z. B. von den deutschen Behörden, einfach nicht bekannt oder weniger bekannt – auch wenn manche sehr gut sind (...) es geht auch viel schneller, eine Frage bei Facebook zu posten, als nach der passenden Webseite zu suchen. Mit Facebook kenne ich mich aus, da bin ich schon. Viele kommen in unsere Gruppe mit der ersten Frage „Hey, ich bin jetzt hier in Deutschland mit meinem dreimonatigen Visum und ich wollte mal arbeiten. Wie mache ich das überhaupt?“ Man kann dann auf entsprechende Webseiten verweisen, das hilft auch. Aber der große Vorteil der Community ist – wenn ich noch nicht genau weiß, was ich eigentlich brauche, dann kann ich das in diese Foren reinwerfen und kriege gute Tipps, von denen ich vorher gar nicht wusste, dass sie wichtig sind.“

Administrator einer englischsprachigen Facebook-Gruppe



Bedarfe identifizieren in den Social Media Spaces

- Berufliche Profile auf Social Media
- Regelmäßige Fragensuche in den Gruppen
- Identifizieren von projektrelevanten Fragen



Beratung in Zusammenarbeit mit dem Willkommenszentrum Berlin

- Übersetzung der ausgewählten Fragen
- Anonymisierte Weiterleitung an das Willkommenszentrum
- Empfang der Antworten vom Willkommenszentrum
- Veröffentlichung der Antworten als Kommentar



Qualitätssicherung und Dokumentation

- Anonymisierte Dokumentation der Fragen und Antworten
- Empirische Erfassung und Kategorisierung der Frage
- Auswertung der Reaktion
- Dokumentation der inhaltlichen und methodischen Erkenntnisse

Aufsuchendes Informationsmanagement in sozialen Medien für Neueinwandernde



Migrationsberatung 4.0

Das Informationsverhalten von Neuzugewanderten in den sozialen Medien und seine Konsequenzen für Beratungsanbieter



Im Zuge der steigenden Zahl von Neuzugewanderten einschließlich Geflüchteter, die nach Berlin kommen, haben der Bedarf nach Information und Beratung zu Teilhabe- und Integrationsfragen enorm zugenommen. Berlin begegnet dieser wachsenden Nachfrage durch eine vielfältige Infrastruktur an öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Beratungsanbietern, die auf hohem professionellen Niveau mehrsprachige Information und Beratung für Neuzugewanderte bereithalten.

Gleichzeitig ist aus der Perspektive der Neuzugewanderten festzustellen, dass sie ein grundlegend anderes Informations- und Kommunikationsverhalten an den Tag legen als vorherige Generationen. Eine Mehrheit der Neuzugewanderten sucht sich die für sie wichtigen Informationen eher

über ihre sozialen Netzwerke und in den Onlinemedien, als die bestehenden Beratungs- und Informationsangebote zu nutzen.

Diese Sachlage produziert neue Herausforderungen für die Integrationsarbeit, nicht nur bei der Erreichung der Zielgruppen sondern auch aufgrund negativer Auswirkungen von Gerüchten und Falschnachrichten aus den sozialen Medien auf die Möglichkeiten der Beratungsarbeit und letztlich auf die Erfolgsaussichten der Integrationsprozesse.

Das Working Paper analysiert das Informationsverhalten von Neuzugewanderten in Berlin in den sozialen Medien und identifiziert, welche Faktoren bei der Entwicklung von Lösungsansätzen für diese Herausforderungen zu beachten sind.

Tobias Stapf
Juni 2017



Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



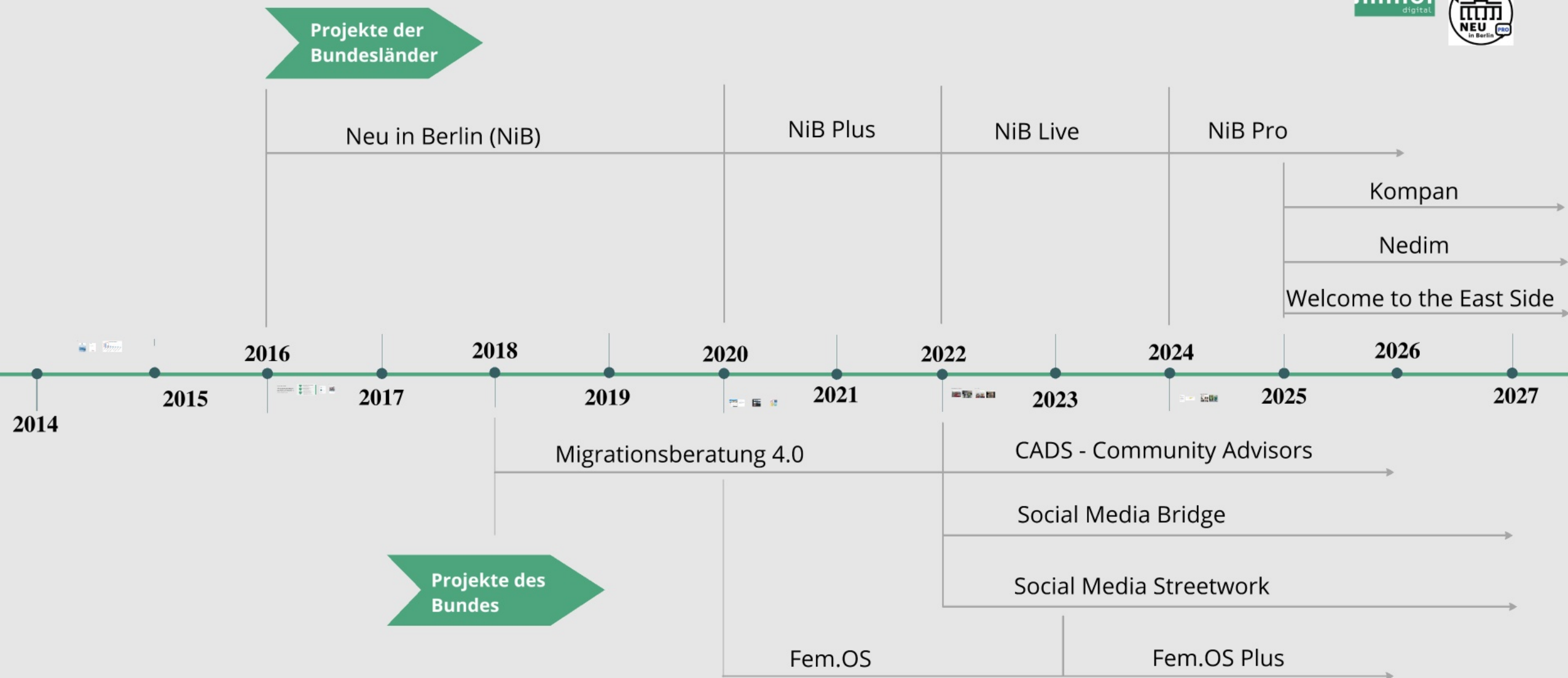




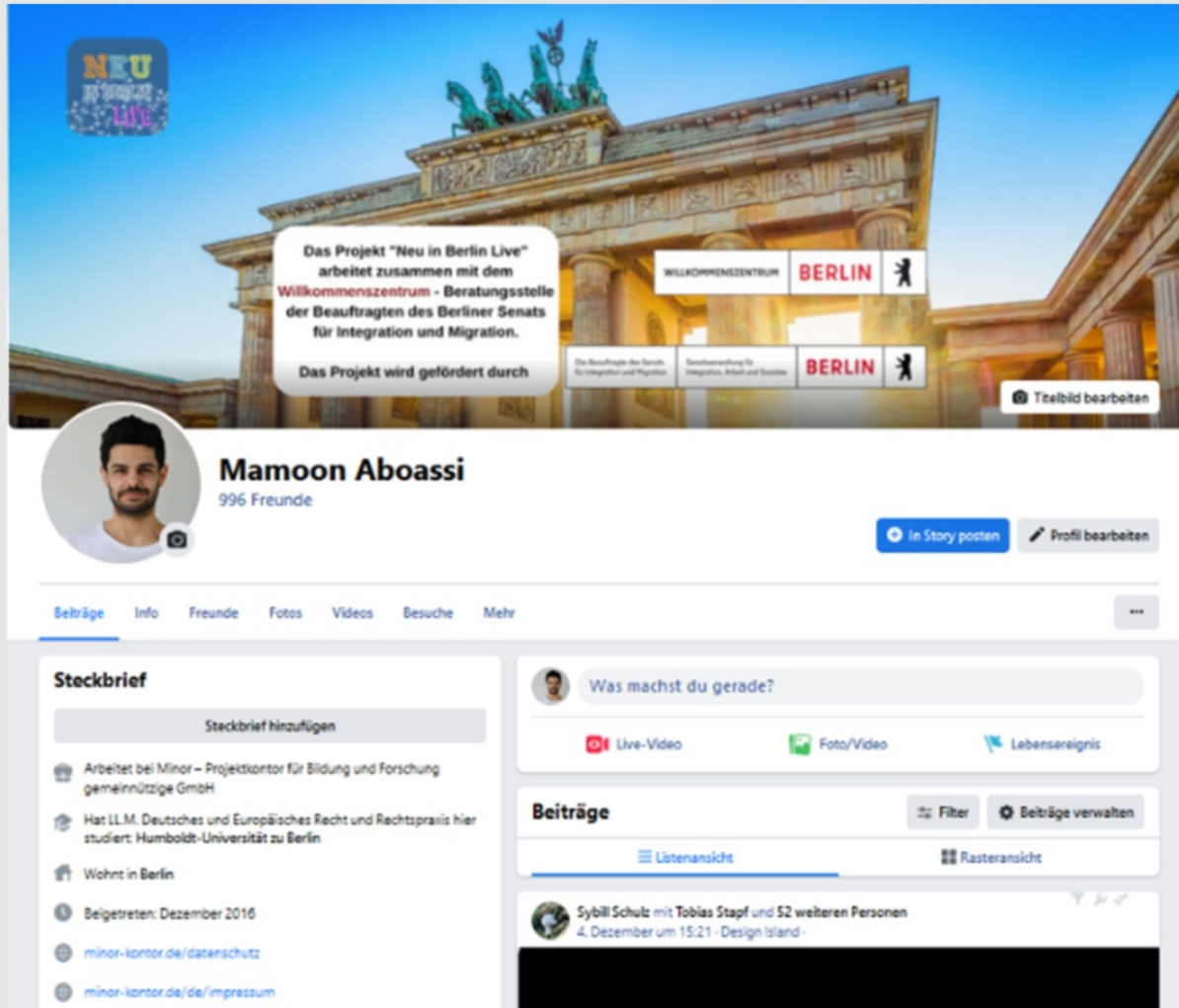
Migration / Digital

Die Bedeutung der Sozialen Medien für Ankommen, Orientierung und Teilhabe von Neuzugewanderten in Deutschland

Tobias Stapf



Aufsuchende Beratungsarbeit auf Facebook



The image shows a Facebook profile for Mamoon Aboassi. The cover photo features the Brandenburg Gate in Berlin with a text overlay: "Das Projekt 'Neu in Berlin Live' arbeitet zusammen mit dem Willkommenszentrum - Beratungsstelle der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration. Das Projekt wird gefördert durch". Logos for "WILLKOMMENSZENTRUM BERLIN" and "BERLIN" are visible. The profile picture is a circular portrait of Mamoon Aboassi. Below the name, it says "996 Freunde". Navigation tabs include "Beiträge", "Info", "Freunde", "Fotos", "Videos", "Besuche", and "Mehr". The "Steckbrief" (Bio) section lists: "Arbeitet bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH", "Hat LL.M. Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis hier studiert: Humboldt-Universität zu Berlin", "Wohnt in Berlin", "Beigetreten: Dezember 2016", and links to "minor-kontor.de/datenschutz" and "minor-kontor.de/de/impressum". The "Beiträge" (Posts) section shows a post by Sybill Schulz with 52 likes, dated 4. Dezember um 15:21, from Design Island.

Mamoon Aboassi
996 Freunde

Steckbrief

Steckbrief hinzufügen

- Arbeitet bei Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gemeinnützige GmbH
- Hat LL.M. Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis hier studiert: Humboldt-Universität zu Berlin
- Wohnt in Berlin
- Beigetreten: Dezember 2016
- minor-kontor.de/datenschutz
- minor-kontor.de/de/impressum

Beiträge

Sybill Schulz mit Tobias Stapf und 52 weiteren Personen
4. Dezember um 15:21 · Design Island ·



Anonymes Mitglied

19. April · 🌐

Hallo zusammen, hat jemand schon einmal einen Antrag auf ein eheunabhängiges Aufenthaltsrecht gestellt, nachdem er oder sie sich vom Ehepartner getrennt hat?

Ich wäre sehr dankbar für jegliche Informationen zu diesem Prozess.

Vielen Dank im Voraus!

54 👍❤️

6 Kommentare

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

📄 Senden



NIB Pro (Arabisch)

Hi, ich habe das mit den Berater:innen des Willkommenszentrums Berlin abgeklärt – da Fragen rund um eheunabhängiges Aufenthaltsrecht meist sehr individuell sind, wurde dir dringend empfohlen, persönlich zur Sprechstunde für Aufenthaltsrecht zu kommen. Diese findet montags, mittwochs und donnerstags statt – es ist am besten, frühzeitig dort zu sein (vor der Öffnungszeit um 9:00 Uhr), um sicherzustellen, dass du eines der begrenzten Termintickets für den Tag bekommst. Hoffe, das hilft!



In Story posten Profil bearbeiten

...

Leo Lebensereignis

Filter Beiträge verwalten

Rasteransicht

sonen



Anonymes Mitglied

19. April · 🌐

...

Hallo zusammen, hat jemand schon einmal einen Antrag auf ein eheunabhängiges Aufenthaltsrecht gestellt, nachdem er oder sie sich vom Ehepartner getrennt hat?

Ich wäre sehr dankbar für jegliche Informationen zu diesem Prozess.
Vielen Dank im Voraus!

54  

6 Kommentare

 Gefällt mir

 Kommentieren

 Senden



NIB Pro (Arabisch)

Hi, ich habe das mit den Berater:innen des Willkommenszentrums Berlin abgeklärt – da Fragen rund um eheunabhängiges Aufenthaltsrecht meist sehr individuell sind, wurde dir dringend empfohlen, persönlich zur Sprechstunde für Aufenthaltsrecht zu kommen. Diese findet montags, mittwochs und donnerstags statt – es ist am besten, frühzeitig dort zu sein (vor der Öffnungszeit um 9:00 Uhr), um sicherzustellen, dass du eines der begrenzten Termintickets für den Tag bekommst. Hoffe, das hilft!

Informationsvideos

**Projekt Neu in Berlin Pro**



5:22

الحماية الثانوية (الجزء الثاني)
vor 5 Jahren · 1.823 Aufrufe
Maria Oikonomidou und 26 weitere Pers



2:08

من هم أصحاب الحماية الثانوية؟
vor 5 Jahren · 3.119 Aufrufe
Elena Bresolin und 28 weitere Personen



5:56

الاقامة الدائمة لأصحاب اللجوء الكامل. (الجزء الثالث)
vor 5 Jahren · 1.553 Aufrufe
Hella Grichi, Anna Skraba und 21 weitere



4:08

ما شروط الاقامة الدائمة لأصحاب اللجوء الكامل؟
vor 5 Jahren · 1.888 Aufrufe
Hella Grichi, Anna Skraba und 20 weitere



2:24

من هم أصحاب اللجوء الكامل؟
vor 5 Jahren · 1.848 Aufrufe
Nikoletta Triantafyllou, Taissiya Sutormina



5:46

ساكنين ببرلين وعندك استفسار؟ اكتب لنا
vor 5 Jahren · 1.626 Aufrufe
Hella Grichi, Bara Sharbaji und 20 weitere



1:35

Your experiences with German bureaucracy
vor 6 Jahren · 6.876 Aufrufe
Du, Marzena Nowak, Mihai-Alexandru

Mehrsprachige Infokampagne „Testen und Impfen gegen #Covid-19“

VACCIN ANTI-CORONA FĂRĂ PROGRAMARE



**În centrul de vaccinare:
Tegel, Messe,
Erika-Heß-Eisstadion**

**Din 23.07. zilnic de la
ora 14 până la ora 17
(pe o perioadă de
4 săptămâni)**

21.07.2021
Das Projekt "Neu in Berlin Plus" wird gefördert durch

Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

BERLIN

W sobotę 17.07.

Szczepienia Drive-Thru na parkingu Ikea w Berlin Lichtenberg

17.07. w godzinach od 11 do 21

Na parkingu IKEA w Berlin Lichtenberg,
Landsberger Allee 364, 10365 Berlin

Dla kogo Wszyscy mieszkańcy Berlina powyżej 18r.ż.

Rodzaj Moderna und Johnson&Johnson

Szczegóły Możliwość zaszczepienia 2. dawką Moderny (Uwaga: dawki mogą wyczerpać się w ciągu akcji) Szczepienia możliwe w samochodzie jak dla osób poruszających się na rowerze i pieszo

Co zabrać książeczkę szczepień, maseczkę FFP2, potwierdzenie zameldowania/dowód osobisty, wypełnioną deklarację

21.07.2021
Das Projekt "Neu in Berlin Plus" wird gefördert durch

Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

BERLIN

PRIVATE GATHERINGS FROM 10 JULY 2021



On 10 July all restrictions regarding the number of persons attending indoor private gatherings were lifted.

Since 04 July there are no more restrictions to the number of people allowed to gather outdoors privately.

01 / 05

08.07.2021
Das Projekt "Neu in Berlin Plus" wird gefördert durch

Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

BERLIN

قوانين جديدة في برلين اعتبارًا من 3 يوليو 2021



1 رفع قيود اللقاءات (يُسمح لحد أقصى 10 أشخاص من 5 أسر) وتطبق فقط في الأماكن المغلقة. كما تم رفع قيود اللقاء في الهواء الطلق

2 يُسمح بالفعاليات في الهواء الطلق مع حضور ما يصل إلى 2000 شخص في نفس الوقت. وفي الأماكن المغلقة مع حضور ما يصل إلى 500 شخص

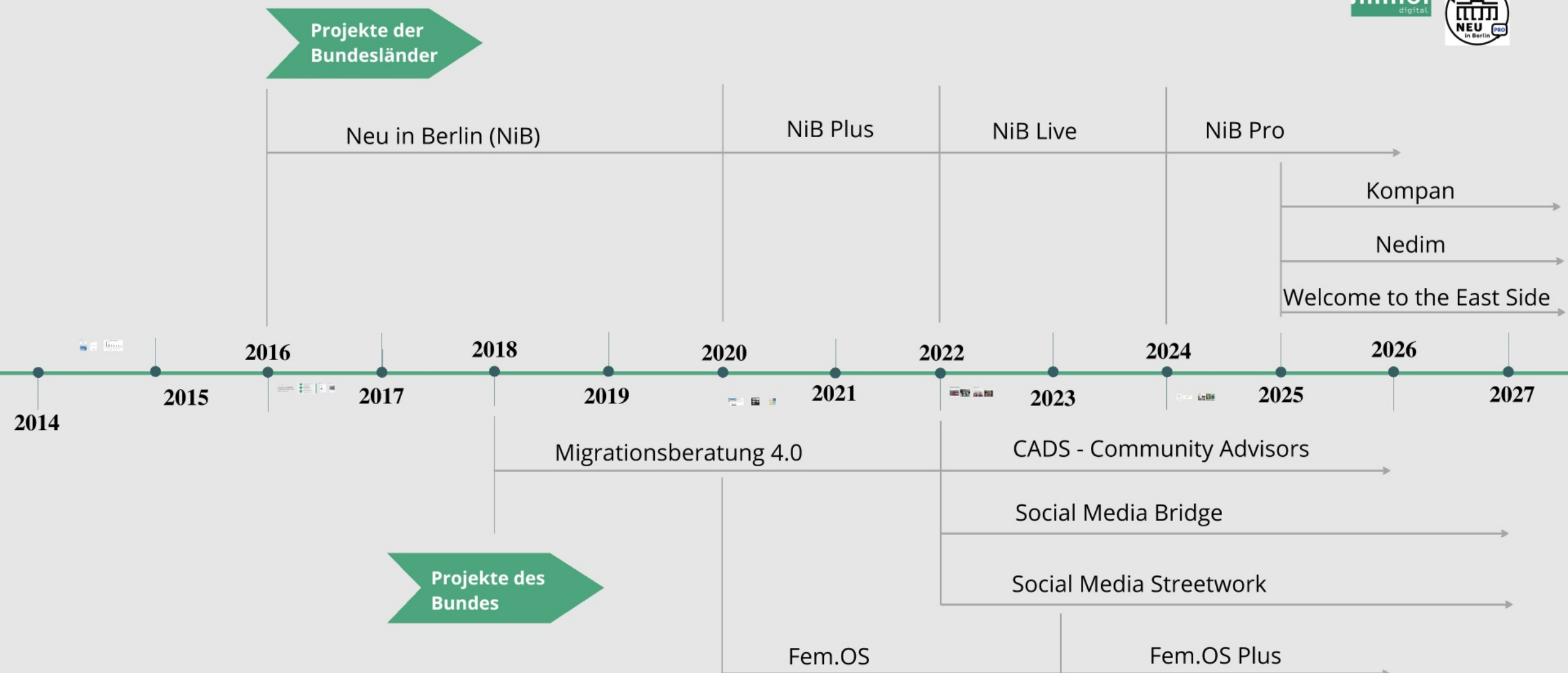
01 / 04

25.06.2021
Das Projekt "Neu in Berlin Plus" wird gefördert durch

Die Beauftragte des Senats für Integration und Migration

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

BERLIN



Multimediale Inhalte und Live Interaktionen



Expert*Innen Interviews



Projekt Neu in Berlin Pro ist in Berlin.

13. Dezember 2022 · 🌐

...

Gestern hat Neu in Berlin Live beim [AWO Landesverband Berlin e.V.](#) gefilmt. Wir haben mehr über das Programm Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) erfahren: ein wichtiges Integrationsangebot für erwachsene Zuwanderer über 27 Jahre. Es ist ein tolles Beratungsangebot für viele Menschen, die aus dem Ausland nach [#Berlin](#) gekommen sind. Die AWO-Beratenden bieten qualifizierte Beratung und individuelle Integrationsbegleitung für zugewanderte Menschen.

Danke an [Janka Vogel](#) und ihre Kolleginnen für ihre tolle hochgeschätzte Arbeit und Danke für den netten Empfang. 😊 [#migration](#) [#NIB_De](#)

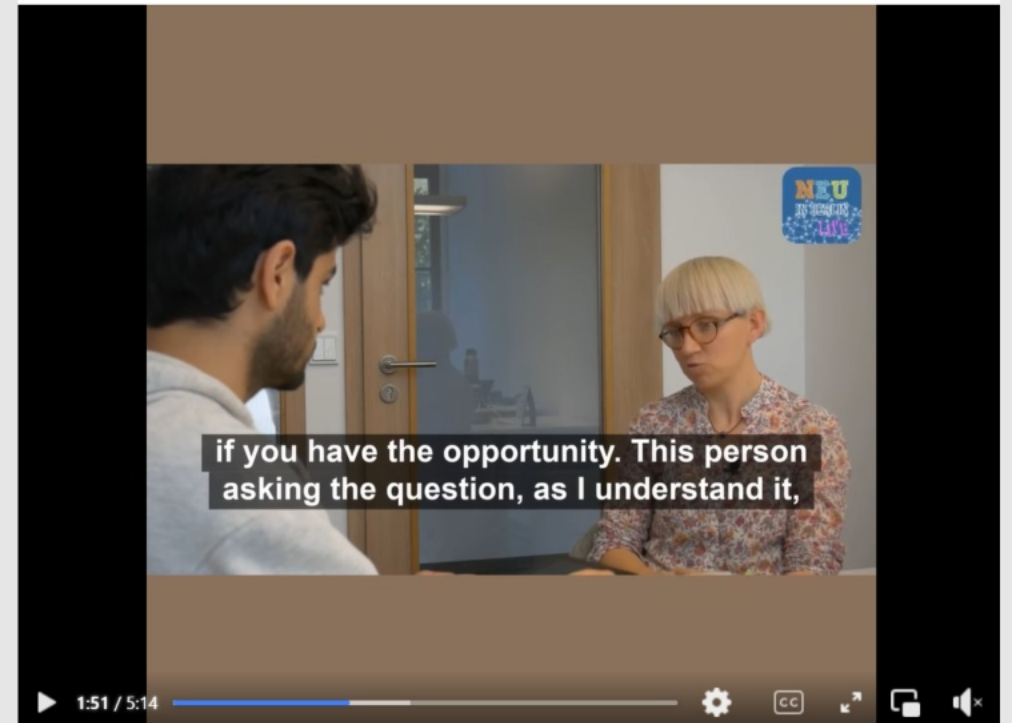


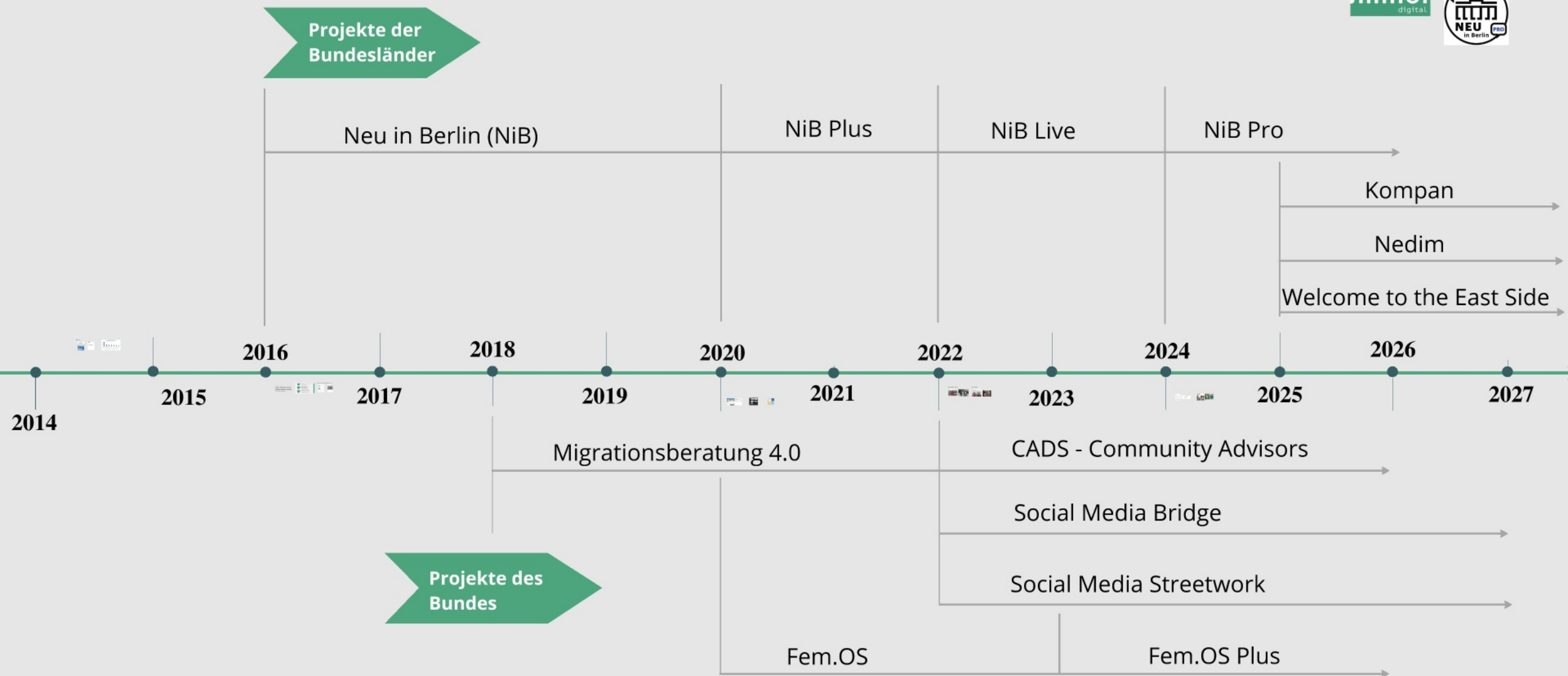
Projekt Neu in Berlin Pro ist in Berlin.

16. Juni 2022 · 🌐

...

Over the next couple of weeks we'll be publishing short interviews with our labour law expert Agnieszka Skwarek on important aspects of German labour law for people who... [Mehr anzeigen](#)





Fachkräfte als neue Zielgruppe



Fachkräfte in den sozialen Medien

Aufsuchende Beratung für zuwanderungsinteressierte und zugewanderte Fachkräfte nach und in Berlin

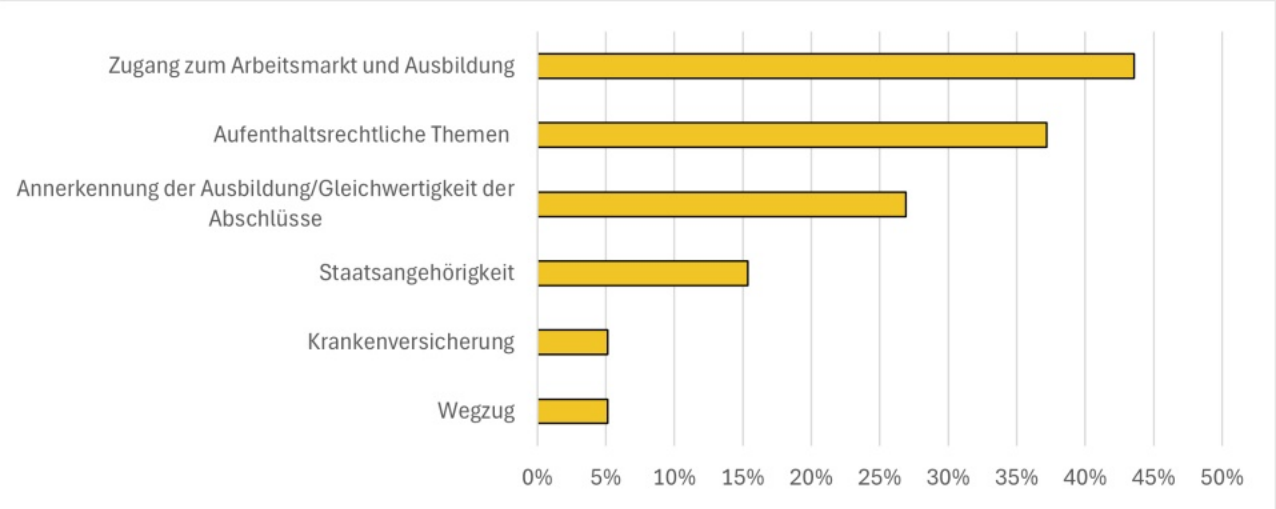
Von der Digital Streetwork für Neuzugewanderte in Berlin zur Digital Streetwork für Zuwanderungsinteressierte nach Berlin

Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind sich darüber einig, dass der deutsche Arbeitsmarkt auf Fachkräfte angewiesen ist und dass ihr Fehlen in zahlreichen Bereichen jetzt, aber vor allem in Zukunft enorme Auswirkungen haben wird. Aktuell verzeichnet die IHK 90.000 fehlende Fachkräfte in Berlin. Diese Zahl könnte bis zum Jahr 2035 auf 414.000 ansteigen. Berlins regierender Bürgermeister Kai Wegner betont: „Deshalb brauchen wir viel mehr Leute, die zu uns kommen, die wir gewinnen für offene Stellen in den Betrieben.“¹ Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Engpässen zu begegnen, wobei die Erleichterung und Förderung von Zuwanderung eines von fünf Handlungsfeldern darstellt.²

¹ Berlins Bürgermeister Kai Wegner: „Wir brauchen mehr Fachkräfte aus dem Ausland“, in: Der Tagesspiegel, 23.01.2023, abrufbar unter: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-cda-landeschef-kai-wegner-wir-brauchen-mehr-fachkraefte-aus-dem-ausland-9223992.html> [zuletzt aufgerufen am 10.06.2024].

² Bundesagentur für Arbeit, Arbeits- und Fachkräfte für Deutschland – Gemeinsam Chancen nutzen, Juni 2023, abrufbar unter: https://www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba022515.pdf [zuletzt aufgerufen am 06.05.2024].

Ein Projekt gefördert von der Beauftragten des Senats für Integration und Migration aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung. In Kooperation mit dem Willkommenszentrum – Beratungsteile der Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration.



Infomaterialien und Tiktok Erprobung

